



[Ralf-Stephan Bieniek](#)

(Wahlkreiskandidat BBO)

Antwort auf den Leserbrief von Frau Melanie Neumann-Burst

Sehr geehrte Frau Neumann-Burst. Ihre Leserbriefe ‚Gegner sollten Grundgesetz lesen‘ (siehe WB 1.7.2009) und [‚Peinlich, peinlich!‘ \(siehe NW 2.7.2009\)](#) berührt eine Frage, die sich viele Bürger stellen. Warum akzeptieren die Nordumgehungsgegner nicht endlich, dass die Nordumgehung nicht mehr zu stoppen ist? Sie bezeichnen sich selbst als politisch interessierte und engagierte Bürgerin. Schade, dass Sie als solche nicht am 30. Juni zur Vorstellung der BBO (Bürger für Bad Oeynhausen) und ihren Wahlprogramm 2009 im Schloß Ovelgönne erschienen sind. Dort hätten Sie mit Sicherheit ein anderes Bild, der von den anderen vier Fraktionen so gern als intolerante Störenfriede verunglimpften Bürger für Bad Oeynhausen bekommen. Dort trafen sich ganz normale Bürger. Ruhig und plausibel wurde von Erfahrungen mit den sogenannten demokratisch legitimierten Mandatsträgern berichtet, welche eben kein offenes Ohr für die Sorgen ihrer Bürger hatten, sondern allzu gern mit nicht wenig Arroganz und Ignoranz darüber hinweg gingen.

Diese negativen Erfahrungen führten bei vielen Bürgern zum Engagement in der BBO. Die Bürger

Sie fragen uns, warum wir nicht endlich Ruhe geben. Antwort: Wenn die Misstände drückender werden, empfinden, verstummen und uns nicht weiter einbringen wollen? Wir wollen transparente Politik und kei

Ralf-Stephan Bieniek
Ratskandidat BBO